

Bilanz der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH zum 31. Dezember 2021	31.12.2021 €	31.12.2020 €
Aktivseite		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.370,00	26.885,00
2. technische Anlagen und Maschinen	2.853,00	4.281,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.683,00	47.340,00
	63.906,00	78.506,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.931,11	1.015,87
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.134,97	2.449,97
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.576,32	2.116,59
	11.711,29	4.566,56
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	306.924,01	401.605,32
	320.566,41	407.187,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.485,61	1.985,61
	397.958,02	487.679,36
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	32.689,19	32.689,19
III. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-37.101,20	-39.322,51
IV. Jahresüberschuss	16.680,81	2.221,31
	62.268,80	45.587,99
B. Sonderposten für Zuwendungen	25.366,97	28.782,26
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	41.000,00	129.450,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.709,87	125.737,03
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.458,38	15.202,08
	74.168,25	140.939,11
E. Rechnungsabgrenzungsposten	195.154,00	142.920,00
	397.958,02	487.679,36

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH**

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

2021

€

2020

€

1. Umsatzerlöse	52.205,26	42.263,60
2. Zuschüsse	1.060.681,00	946.837,00
3. sonstige betriebliche Erträge	148.512,09	55.390,33
4. Materialaufwand	430.224,94	335.252,07
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.248,84	4.071,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	416.976,10	331.180,29
5. Personalaufwand	311.466,07	291.142,64
a) Löhne und Gehälter	243.759,01	236.146,15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	67.707,06	54.996,49
6. Abschreibungen	44.213,67	39.242,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	459.012,86	376.632,30
Ergebnis vor Steuern	16.680,81	2.221,31
8. Jahresüberschuss	16.680,81	2.221,31

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster
für das Geschäftsjahr 2021

1. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster (Sitz Münster, Amtsgericht Münster HR B 5380), wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes erstellt. Bei der Erstellung der Erfolgsrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft auf.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zu Nominalwerten, nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen, bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Für die sonstigen Rückstellungen wurde der notwendige Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster für das Geschäftsjahr 2021

3. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021 ist im Anlagenspiegel der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH (Anlage 3.1) dargestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50 T€ (Vorjahr: 50 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 0 T€ (Vorjahr: 1 T€).

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge wurden überwiegend aus Eintrittsgeldern und aus Zuschüssen der Stadt Münster und des Landes NRW erzielt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Gagen und Honorare der Künstler.

5. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr 2021 betrug:

Geschäftsführer	1
Angestellte	3
Aushilfskräfte	11
Auszubildende	4
Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes	2

Geschäftsführer der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist Herr Ludger Schnieder, Münster.
Herr Schnieder hat im Geschäftsjahr 2021 Bruttobezüge in Höhe von 65 T€ bezogen.

Zur Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung ist Herr Frank Möller bestimmt.

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster für das Geschäftsjahr 2021

Der Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Ratsherr Tobias Jainta, Gescherweg 39, 48161 Münster
- Ratsherr Philipp Gabriel, Margarete-Moormann-Weg 2, 48147 Münster
- Christa Nonhoff, Erikaweg 5, 48155 Münster
- Peter Czaba, Westerheide 35, 48157 Münster
- Katharina Geuking, Greveher Str. 111, 48159 Münster
- Ulrike Pohlmann, Piusallee 39, 48147 Münster
- Cornelia Wilkens, Stadt Münster, Stadthaus I, 48127 Münster
- Frauke Schnell, Kulturamt, Stadthaus I, 48127 Münster

Beiratsvergütungen wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht gezahlt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 weist einen Jahresüberschuss von 16.680,81 € aus. Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Münster, 26. August 2022

gez. Ludger Schnieder

Ludger Schnieder

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

1) Grundlagen

Das Theater im Pumpenhaus ist zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt Münster geworden. Es wird von der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH geführt.

In dem großen Saal des Pumpenhauses stehen bis zu 165 Sitzplätze zur Verfügung. Dazu kommt das Foyer mit 40 Plätzen für Kleinformate. Im Jahr 2021 hatten wir von Januar bis Mai einen kompletten Corona-Lockdown. Am 4. Juni konnten wir mit stark eingeschränkter Sitzplatzkapazität den Spielplanbetrieb wiederaufnehmen. Coronabedingt konnten wir lediglich 85 Veranstaltungen durchführen, die von 6.089 Zuschauer*Innen besucht wurden.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Münster, die zugleich als Zuwendungsgeber, neben dem Land NRW, die Finanzierung des Theaterbetriebs trägt. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.

Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Münster aus dem Jahr 1998 ist das Aufgabenspektrum für die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH klar umrissen worden.

„Mit dem Theaterzentrum soll ein Aufführungs- und Produktionsort, ein Zentrum, geschaffen werden, in dem intensiv gearbeitet werden kann und in dem ständig die Auseinandersetzung um die aktuellen künstlerischen Fragen auf der Höhe des nationalen und internationalen Diskurses stattfindet. Die Aufgabenstellung eines solchen Hauses ergibt sich aus den Bereichen des freien Theaters, die in Münster bisher kaum oder gar nicht abgedeckt wurden:

- o *qualifiziertes und deutliches Engagement für die besten Produktionen des freien Theaters aus Münster*
- o *Präsentation von nationalem und internationalem freien Theater in der Stadt*
- o *Kooperation mit Institutionen anderer Kunstsparten, z.B. Kunstakademie, Musikhochschule, Universität (Münster ist neben Köln und Düsseldorf die einzige Stadt in Nordrhein-Westfalen, in der beide Hochschulen vertreten sind.)*
- o *Entwicklung interdisziplinärer Programme*
- o *Gastgeber für wichtige Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland*
- o *Forum für wissenschaftliche, theaterästhetische und theaterpädagogische Auseinandersetzung*
- o *Adresse für qualifizierte Aus- und Fortbildung von Künstlern*
- o *Erprobung neuer Arbeitsfelder und -strukturen für Künstler und Künstlerinnen.“*

Dieser Ratsbeschluss bildete auch im Berichtsjahr 2021 die Grundlage für unsere Arbeit.

Alle Aktivitäten der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH im Jahr 2021 waren darauf ausgerichtet, die öffentliche Zwecksetzung adäquat umzusetzen. Das bezieht sich insbesondere auf die Förderung durch die Stadt Münster und das Land NRW.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

2) Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Trotz der Widrigkeiten der Coronapandemie ist die Gesamtsituation der Theater in Deutschland aufgrund massiver Hilfspakete recht stabil geblieben. Das bezieht sich auf die institutionell geförderte, Freien-, Stadt-, Landes- und Staatstheater. Für freie Produzent*Innen und Einzelkünstler*Innen waren und sind die pandemiebedingten finanziellen Einbrüche bedrohend und werden nicht so umfassend abgedeckt wie bei den etablierten Theaterbetrieben.

In NRW bildete ein mehrfach aufgelegtes Stipendienprogramm das Sicherheitsnetz für freie Produzent*Innen. In Münster wurde zusätzlich ein spezielles Förderprogramm aufgelegt.

Für den freien Bereich ist weiterhin festzustellen:

Strukturelle Unterfinanzierung, prekäre Arbeitsverhältnisse und nur die Förderungen von Einzelprojekten.

Der Status quo des Theater im Pumpenhaus ist gesichert.

Aufgrund der durch den öffentlichen Auftrag bedingten geringen Eigenfinanzierung sind die Theater auf die Finanzierung durch ihre Träger angewiesen.

Mittelfristig notwendige Weiterentwicklungen im Personalbereich, der technischen Ausstattung und der Ausbau der Koproduktionsprojekte sind mit dem derzeitigen Budget nicht finanzierbar und bedürfen einer verstärkten finanziellen Unterstützung in der Zukunft.

Die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen haben sich ausdrücklich zu ihren Theatern und deren Finanzierung bekannt, so dass die Hoffnung auf eine weiterhin kontinuierliche Entwicklung besteht.

b. Geschäftsverlauf

i. Umsatzentwicklung und Besucherzahl

Die Umsatzerlöse aus den Einnahmen der Veranstaltungen, ohne Getränkeverkauf, belaufen sich inklusive Gutscheinen und Jahresclubkarten auf 40 TEUR.

Die Besucherzahl in 2021 betrug 6.089 Zuschauer bei 85 Veranstaltungen (2020: 3.914 Besucher bei 67 Vorstellungen).

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 16.680,81 EUR (Vorjahr Jahresüberschuss in Höhe von 2.221,31 EUR) aus.

ii. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Arbeit im Geschäftsjahr war wesentlich durch das Pandemiegesehen geprägt. Es gab in dem Sinne keinen regulären Spielbetrieb, vielmehr ein Absage- und Verschiebungsmanagement:

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

Der Lockdown von Januar bis Mai 2021 führte zu massiven Einbrüchen im Spielbetrieb. Aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen konnten wir nur 45 bzw. 65 Zuschauer*Innen für den großen Saal zulassen, der eine Sitzplatzkapazität von 165 Personen hat. Beschränkungen der Spieler*Innen durch Distanzvorgaben und No-Touch Policy kamen erschwerend hinzu. Teils undurchsichtige gesetzliche Regelungen im Bereich von Visaerteilungen, Impfpflichten, Impfnachweisen und Quarantänebestimmungen, die sich im Wochen-/Monatsturnus veränderten, führten zu hohem bürokratischem Aufwand.

Zwei größere Veranstaltungsblöcke in der 2. Jahreshälfte mussten coronabedingt abgesagt werden. Trotz all dieser Widrigkeiten konnten wir im November 2021 ein großes Israel-Festival realisieren, das von Presse und Publikum gefeiert wurde.

Sich kurzfristig verändernde Coronaschutzverordnungen erschwerten die Planungsprozesse drastisch. Unsere Strategie im Umgang damit war größtmögliche Flexibilität, um Probenprozesse für die geplanten Streamings zu ermöglichen unter Wahrung hoher interner Hygienestandards. Es ist uns gelungen Fördermittel für den Ausbau unseres audio-visuellen Equipments zu akquirieren und unser Personal entsprechend zu schulen, sodass im Streamingbereich eine recht hohe Qualität erreicht werden konnte. Eine weitere Entwicklung im digitalen Bereich war die Konzeptionierung und Testlaufphase unsers "Pumpenhaus Flagship Store", der im Januar 2021 erfolgreich eröffnet wurde. Steuerungstechnik und Beleuchtungsmaterial wurden soweit wie möglich neuen digitalen Standards angepasst. Wir haben hier Stufe 1 von 3 möglichen Stufen erreicht.

Phasen, in denen die Probenprozesse ausschließlich im Hoppengarten stattfanden, wurden für bauliche und technische Renovierungsarbeiten im gesamten Haus genutzt.

Neben der künstlerischen/technischen Arbeit stand die Weiterentwicklung des Probenzentrums Hoppengarten im Fokus. Hier wurden durch die Zusammenarbeit mit Kulturdezernat und WBI gute Ergebnisse erreicht und die erste große Renovierungsphase wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 stattfinden.

Daneben wurde der gesamte Innenbereich des Theaters renoviert und technisch überarbeitet. Es war noch nie in einem besseren Zustand. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Immobilienmanagement ist als hervorragend zu bewerten.

iii. Personal

Personalpolitik in Coronazeiten

Wir haben uns entschieden, in der Coronazeit eine antizyklische Personalpolitik zu realisieren, also weder mit Kurzarbeit noch mit Personalabbau in der Pandemie zu arbeiten. Jeder Mitarbeiter, von der Theken- und Kassenkraft bis zu den Festangestellten, wurde in die Qualifizierungs- und Umbauarbeiten einbezogen. Auszubildende wurden nach dem Ende der Ausbildungszeit auf Mini-Job weiterbeschäftigt u.a.

Der Erfolg dieser antizyklischen Personalpolitik zeigt sich jetzt: Wir haben Personal im Dienstleistungsbereich und qualifizierte Techniker*Innen, die eine komplexe Spielplangestaltung möglich machen.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

Stellenplan Theater im Pumpenhaus für das Jahr 2021

Die Stellenbesetzung im Jahr 2021 gestaltete sich wie folgt:

- 1 Geschäftsführung/Leitung (Vollzeit)
- 1 Technische Leitung (35 Std. wöchentlich)
- 1 Bürokräft/Assistenz Geschäftsführung (30 Std. wöchentlich)
- 1 Buchhaltung (24 Std. /wöchentlich)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 30.06.2021)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungskaufmann (bis 31.01.2022)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2023)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.07.2024)
- 2 Bundesfreiwillige (bis 31.07.2022)
- 1 Bundesfreiwilliger (bis 31.08.2022)
- 12 bis 15 Honorarkräfte in geringfügiger Beschäftigung für die Bereiche Theke/ Kasse/ Spielplanverteilung, Reinigung, Betreuung Hoppengarten u.a.

Der derzeitige Personalbestand muss mittelfristig angepasst, sprich erhöht werden. Mit dem jetzigen Personalschlüssel lässt sich zwar der Ist-Zustand des Theaters mit Abstrichen managen, aber er schränkt die Handlungsmöglichkeiten ein. Eine bessere Betreuung der koproduzierten Gruppen auf dramaturgischer Ebene, deren qualifizierte technische Betreuung und eine Intensivierung der Arbeit im Probenzentrum Hoppengarten sind dringend mittelfristig notwendig.

iv. Engagement für „Frei Darstellende Künste“ 2021

Im Jahr 2021 haben wir mit 85 Veranstaltungen 6.089 Zuschauer*Innen erreicht.

Auch im Kalenderjahr 2021 war unser Programm wesentlich durch die Koproduktionen mit Münsteraner Gruppen geprägt. Ergänzt wurde dies durch unser Engagement im Bereich Jugendtheater, Tanz und Location-Projekte.

Die nachfolgende Übersicht ist chronologisch und alle Koproduktionen sind fett hinterlegt.

Cactus Junges Theater (Münster)	HEXENJAGD verschoben
Rue Obscure (Münster)	DIE TÜR/force ob habit abgesagt
Felix Bürkle/starting point (Düsseldorf)	last order /Premiere D.dorf in 2021
Jan Klare (Münster)	Konzertfestival J.Klare abgesagt
Hartmann&Konsorten (Münster)	GEHEN // Lesung online
neubau_Aggregate (Münster)	Mann Männer Männlich //online
Ensemble ARTIG (Münster)	The Waiting Room //online
Grüneberg/Kerklaue (Münster)	Denkraum der Utopien verschoben
bodytalk (Münster)	Festival Israel is real verschoben
Brüning/Kerklaue (Münster)	ROSA! //online
Yang Zhen (Peking)	DESTINATION // verschoben
Olga Pona/Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Russland)	Thumbelina+Carton //abgesagt
The Navidsons (Münster/Schweiz)	Oedipus REC. //online

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

Formation Silvia Jedrusiak (Münster)	menschendinge //verschoben
Formation Silvia Jedrusiak (Münster)	TOAST ZUM TROST //online
FESTIVAL TANZ NRW // stream:	
Felix Bürkle/starting point (Düsseldorf)	last order //online
Bodytalk+Teatr Rozbark (Münster/Bytom)	Bilderzerstörer //online
Cooperativa Maura Morales (Düsseldorf)	EFFECTO MARIPOSA //online
Renegade (Herne)	DRANG //online
neubau_Aggregate (Münster)	Mann Männer Männlich //verschoben
Klanglandschaft Kurdistan	Nizamettin Ariç //verschoben
Voetvolk/Lisbeth Gruwez (Belgien)	Piano Works Debussy
Jan Klare Konzert	Coudoux Klare Portugal Trio
Jan Klare Konzert	Xu Fengxia meets Jan Klare
Rue Obscure (Münster)	Im Garten verzweigter Pfade-ein reflexiver Spaziergang
Cactus Junges Theater (Münster)	BE-LONGING
Hartmann & Konsorten (Münster)	GEHEN
Cactus Junges Theater (Münster)	HEXENJAGD
KUNSTAKADEMIE (Münster)	KEINrundgang
Cactus Junges Theater (Münster)	SOAP Tortuga Teil 1/Film
Ali Charour (Beirut)	TOLD BY MY MOTHER
Bodytalk+Teatr Rozbark (Münster/Bytom)	Bilderzerstörer
Cactus Junges Theater (Münster)	Das Kabinett des Normativen
Bodytalk+PPT (Münster, Polen)	Romeos & Julias unplugged
Klanglandschaft Levante	SADAQA
Till Wyler von Ballmoos/Ballmoos Productions	Oxford spacebase records-Ein Rechercheprojekt
Çakey Blond (Münster/Köln)	GLITTER
KLANGZEIT MÜNSTER 2021	Konzertreihe
Festival der Demokratie (Münster)	Festival
FULL SPIN FESTIVAL:	
Physical Monkey	Camouflage
Continuo Theater	Please leave a Message
Backsteinhaus produktion	SHOW DOWN
KimchiBrot Connection	Keep on survivin'
Klanglandschaft Türkei	Ensemble Olivinn
fiege_mletzko (Münster)	Der Planet Trillaphon im Verhältnis zur üblen Sache
Eko Supriyanto (Indonesien)	IBUIBU BELU
Physical Monkey	GAIA- sane again?

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

Klanglandschaft Kurdistan	Nizamettin Ariç
FESTIVAL ISRAEL IS REAL:	
Kamea Dance Company	RAGE
Reut Shemesh	ATARA
Erez Zohar + Kornelia Lech	Polarized
Niv Sheinfeld & Oren Laor	Art Attack
Niv Sheinfeld & Oren Laor	Big Mouth
Ziv Frenkel	encoding-decoding
Ruby Edelman	VRDance
Stav Marin & Neta Weiner	Mejinik
Tomer Zirkilevich Company	Auf Wiedersehen
Klanglandschaft Westafrika	Kandara Diebaté & Nomad
Brüning/Kerklaue (Münster)	Rosa! Mensch sein ist vor allem die Tatsache
H.Luckmann Performances (Münster)	...exzentiell-gelebte Ungewissheit
Jan Decorte und Sigrid Vincks /Bloet	Nie werde ich den Tod vergessen
Best of Festival der Demokratie	Elf Produktionen an drei Tagen
6.Münsteraner Gitarrengipfel	Malischke/Dirks/Rissmann
Transittheater (Münster)	Der Messias // abgesagt
Chinesischer Nationalzirkus	China Girl // abgesagt

Auswärts- und Heimspiele

Der gesamte nationale und internationale Theatermarkt ist unter der Pandemie massiv zusammengebrochen. Unsere Koproduktionen konnten nur vereinzelt im nationalen und internationalen Rahmen präsentiert werden.

c. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind von 42 TEUR in 2020 auf 52 TEUR in 2021 gestiegen. Diese Entwicklung ist von den pandemiebedingten Lockerungen in der zweiten Jahreshälfte 2021 getrieben.

Der Materialaufwand für den Theaterbetrieb stieg um 95 TEUR auf 430 TEUR (Vorjahr: 335 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 148 TEUR (Vorjahr: 55 TEUR).

Der Personalaufwand belief sich in 2021 auf 311 TEUR (Vorjahr: 291 TEUR).

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr auf 459 TEUR (Vorjahr: 377 TEUR) gestiegen. Der Grund liegt in der Instandsetzung von LED-Beleuchtungskörpern, dem Ausbau der audio-visuellen Ausstattung und der Umsetzung von Hygienekonzepten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergibt sich ein Jahresergebnis in Höhe von 16.680,81 EUR (Vorjahr: 2.221,31 TEUR).

d. Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über einen Liquiditätsbestand von 307 TEUR (Vorjahr: 402 TEUR).

Die Gesellschaft finanziert sich über die laufende gewöhnliche Geschäftstätigkeit sowie durch die Zuschüsse der Gesellschafterin und des Landes NRW. Die Investitionen wurden hauptsächlich für die Produktionen und in geringerem Umfang für die Instandsetzung des Gebäudes und der technischen Anlagen verwendet.

e. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 30 TEUR vorgenommen worden.

Der Anteil des Umlaufvermögens an der Aktiva beträgt 83,9 %, hierbei besteht das Umlaufvermögen wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 15,6 % (Vorjahr: 9,4 %).

Die Passiva ist im Vergleich zum Vorjahr durch gesunkene Rückstellungen (-88 TEUR) geprägt.

f. Zusammenfassung Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Lage des Theaters kann als zufriedenstellend bezeichnet werden, da sogar ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2021

3) Risikobericht, Prognose- und Chancenbericht

a. Voraussichtliche Entwicklung

Das Jahr 2022 wird wegen des Pandemiegeschehens schwierig zu gestalten sein. Hierdurch sind Einnahmeausfälle zu erwarten, die durch interne Umschichtung und Kosteneinsparungen aufgefangen werden können.

b. Wesentliche Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch mittelfristige Finanzpläne abgebildet. Die Budgetüberwachung durch die Geschäftsleitung gewährleistet, dass rechtzeitig finanzielle Fehlentwicklungen erkannt werden und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Der Beirat und die Gesellschafterin werden bei Bedarf über die aktuelle Entwicklung und das voraussichtliche Jahresergebnis informiert.

Wesentliche Risiken bestehen in den noch nicht abschätzbaren Auswirkungen, welche die Corona-Pandemie mit sich bringt. Wir werden den Produktions- und Spielbetrieb anhand der aktuellen Daten jeweils kurzfristig neu justieren.

Mit einer Konzentration auf lokale/nationale Akteure und der Entwicklung neuer kleinerer Locations können wir mit Unterstützung der produzierenden Labels einen Spielbetrieb vorhalten, der unsere Präsenz im kulturellen Leben der Stadt sicherstellt.

Zusätzliches Risiko birgt auch der bauliche Zustand des Theaterhauses. Diesem Risiko wird durch kontinuierliche Beobachtung und Instandhaltung der Bausubstanz begegnet, sodass hieraus aktuell keine größeren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage zu erwarten sind.

Im Planungsprozess befindet sich derzeit die Einrichtung einer Klima- und Luftreinigungsanlage für den Veranstaltungssaal. Der Einbau konnte im Berichtsjahr nicht realisiert werden. Es bedarf einer raschen Umsetzung, um den gestiegenen Anforderungen an ein Lüftungs- und Hygienekonzept gerecht zu werden, sodass ein Spielbetrieb im Haus langfristig möglich bleibt.

c. Wesentliche Chancen

Die Pandemie hat für den technischen Bereich neue Wege eröffnet im Hinblick auf Digitalisierung. Die Aufenthalts- und Arbeitsqualität wird sich bei der Realisierung der Klima- und Luftreinigungsanlage wesentlich verbessern. Lokale, nationale und internationale Partner entwickeln pandemietaugliche Formate für den In- und Outdoorbereich. Wir sind bereit.

Münster, 26. August 2022

gez. Ludger Schnieder

Ludger Schnieder